

40%

und
11/10 =45¹/₂%

Auslieferung

Leipzig: L. Staackmann
Berlin: F. Volkmar

Z

Darwin

Aus der literarischen Flut über den großen Meister ragt dieser Band durch die Namen und Leistungen seiner Autoren und zugleich durch die Billigkeit seines Preises hervor.

Inhalt:

Wilhelm Bölsche, Darwins Vorgänger
Bruno Wille, Wie die Natur zweckmäßig bildet
Eduard David, Darwinismus und soziale Entwicklung
Max Apel, Darwinismus und die Philosophie
Rudolph Penzig, Darwinismus und Ethik
Fr. Naumann, Religion und Darwinismus

Preis 1 Mark

à cond. mit 30%, bar mit 40%
Rabatt und 11/10. Rosa Zettel
anbei.

10 Tage nach Ausgabe
6—10 Tausend

Buchverlag der „Hilfe“
G. m. b. H.
Berlin-Schöneberg

FISCHERS BIBLIOTHEK ZEITGENÖSSISCHER ROMANE

Ⓜ Als Band 5 erscheint
ein neuer Roman von
Gustaf af Geijerstam:
Thora

Jeder Band geheftet 80 Pf., gebunden 1 Mark

Es ist eine Ehegeschichte, wie sie so zart, fein und verschlossen nur Geijerstam, dieser Dichter des Nerven- und Seelenlebens, uns zu geben vermag, eine Geschichte aus alter Zeit, das heißt, aus der Zeit, in der der Ich-Kultus noch nicht Mode war; in der Töchter noch Ehen eingingen, weil sie nichts anderes wußten, als das Aufwurzeln aus dem elterlichen Stamm, und vielleicht auch unglücklich wurden; aber doch nicht so unglücklich, wie Kinder unserer Tage, die sich selber ihr Leben schaffen. Thora ist ein kleines schwedisches Mädchen der sechziger Jahre. Aufgewachsen in einem alten, warmen und doch in strengen Formen gebundenen Heim, an einen Mann verheiratet, der in ebenso strengen Formen und alten Überlieferungen aufgewachsen ist — bloß — leider — zwanzig Jahre älter und in einem ganz anderen Landstrich — in ganz anderen Verhältnissen zuhause ist. Die Ehe geht in die Brüche. Nicht so wie in unsern Tagen: laut, heftig, nach außen hin, mit viel Geschrei; sondern still und innerlich. Aber um die Gestalt Thoras, die von Anfang an so süß-dichterisch, so märchenhaft-jung wirkt, schlingt sich in frischblühenden und immergründunklen Ranken eine Liebe, zart wie ein Hauch. Das Märchen, das Angreifbare, das durch das Buch geht, ganz ohne Sentimentalität — ganz nüchtern und ungreifbar in seiner Unwesentlichkeit, alles das bildet einen wundervollen Charme, einen feinen blauen Duft, der über dem Ganzen liegt.

S. Fischer, Verlag, Berlin